



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Zeven, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	48
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	49
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	50
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	51
Definitionen	52

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 528	100,0	6 779	6 747
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	689	5,1	366	323
5 - 9	738	5,5	376	362
10 - 14	767	5,7	387	380
15 - 19	792	5,9	393	399
20 - 24	863	6,4	456	407
25 - 29	856	6,3	446	410
30 - 34	831	6,1	471	360
35 - 39	829	6,1	432	397
40 - 44	1 099	8,1	532	567
45 - 49	1 173	8,7	615	558
50 - 54	996	7,4	498	498
55 - 59	795	5,9	411	384
60 - 64	688	5,1	322	366
65 - 69	567	4,2	310	257
70 - 74	737	5,4	343	394
75 - 79	483	3,6	211	272
80 - 84	339	2,5	133	206
85 - 89	194	1,4	59	135
90 und älter	90	0,7	18	72
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	421	3,1	230	191
3 - 5	396	2,9	206	190
6 - 9	610	4,5	306	304
10 - 15	922	6,8	458	464
16 - 18	462	3,4	227	235
19 - 24	1 038	7,7	551	487
25 - 39	2 516	18,6	1 349	1 167
40 - 59	4 063	30,0	2 056	2 007
60 - 66	865	6,4	411	454
67 - 74	1 127	8,3	564	563
75 und älter	1 106	8,2	421	685
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 548	41,0	3 098	2 450
Verheiratet	6 188	45,7	3 112	3 076
Verwitwet	834	6,2	143	691
Geschieden	950	7,0	420	530
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 437	91,9	6 158	6 279
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	16	0,1	10	6
Italien	21	0,2	18	3
Kasachstan	34	0,3	10	24
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	239	1,8	181	58
Österreich	3	0,0	-	3
Polen	181	1,3	107	74
Rumänien	30	0,2	30	-
Russische Föderation	58	0,4	22	36
Türkei	111	0,8	69	(42)
Ukraine	6	0,0	3	3
Sonstige	390	2,9	171	219
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	850	6,4	440	410
Evangelische Kirche	8 180	61,3	3 820	4 350
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	330	2,5	180	150
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 720	27,8	2 080	1 640

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 520	56,4	4 150	3 380
Erwerbstätige	7 180	53,8	3 950	3 230
Erwerbslose	340	2,6	200	140
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	2,0	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 820	43,6	2 540	3 280
Personen unterhalb des Mindestalters	2 090	15,6	930	1 150
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 370	17,8	1 130	1 240
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	3,1	230	/
Hausfrauen und Hausmänner	560	4,2	/	540
Sonstige	380	2,8	240	140
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 070	84,5	3 160	2 910
Beamte/-innen	470	6,6	340	140
Selbstständige mit Beschäftigten	280	4,0	270	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	4,1	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	220	3,1	/	/
Akademische Berufe	890	12,6	480	410
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 220	17,4	630	600
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	11,8	310	520
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	18,3	350	940
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	890	12,6	810	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	9,9	640	/
Hilfsarbeitskräfte	680	9,7	250	430
Angehörige der regulären Streitkräfte	270	3,8	230	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(130)	(1,8)	80	/
Produzierendes Gewerbe	2 000	27,9	1 470	(530)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 540	21,5	1 070	(470)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,5	30	/
Baugewerbe	430	5,9	380	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 980	27,5	1 060	920
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 490	20,8	670	820
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	6,8	390	/
Sonstige Dienstleistungen	3 070	42,7	1 340	1 730
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	(1,7)	(60)	(60)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(840)	(11,7)	530	(320)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	9,8	440	260
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	19,5	300	1 100
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	560	29,9	270	300
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	53,3	450	550
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	8,3	460	470
Ohne Schulabschluss	560	5,0	260	300
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,3	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 820	34,0	1 890	1 930
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 940	35,0	1 960	1 980
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 620	32,2	1 840	1 790
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	900	8,0	550	350
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 660	14,8	910	760
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 450	30,6	1 410	2 040
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 200	46,2	2 840	2 360
Fachschulabschluss	1 130	10,1	600	530
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	5,8	450	/
Hochschulabschluss	610	5,4	320	290
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 230	76,7	5 050	5 180
Personen mit Migrationshintergrund	3 110	23,3	1 640	1 470
Ausländer/-innen	1 030	7,7	670	360
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	6,7	570	320
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,1	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 080	15,6	970	1 110
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	8,8	560	620
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	900	6,8	410	490
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	3,0	/	220
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	3,8	230	270

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	600	19,2	/	330
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	570	18,2	380	190
Österreich	/	/	/	/
Polen	480	15,4	260	220
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	310	10,0	140	170
Türkei	300	9,8	170	130
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	720	23,0	330	380
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	290	14,1	180	/
1990 - 1999	850	40,8	430	420
2000 - 2011	590	28,7	320	280
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	350	11,2	200	/
5 - 9 Jahre	490	15,8	220	270
10 - 14 Jahre	630	20,1	290	340
15 - 19 Jahre	620	20,0	310	310
20 und mehr Jahre	870	28,1	540	340
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	13 528	100,0	12 437	1 089	553	316	208	(12)
Geschlecht								
Männlich	6 779	50,1	6 158	621	367	158	(87)	9
Weiblich	6 747	49,9	6 279	468	186	158	121	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	689	5,1	668	21	3	9	9	-
5 - 9	738	5,5	699	39	6	24	9	-
10 - 14	767	5,7	701	66	19	35	12	-
15 - 19	792	5,9	733	59	10	(28)	12	9
20 - 24	863	6,4	792	71	(49)	18	(4)	-
25 - 29	856	6,3	773	83	34	28	21	-
30 - 34	831	6,1	700	131	60	48	23	-
35 - 39	829	6,1	708	121	65	30	26	-
40 - 44	1 099	8,1	981	118	55	34	29	-
45 - 49	1 173	8,7	1 065	(108)	58	26	24	-
50 - 54	996	7,4	906	90	(59)	16	12	3
55 - 59	795	5,9	724	71	(46)	13	12	-
60 - 64	688	5,1	642	46	40	3	3	-
65 - 69	567	4,2	548	19	13	-	6	-
70 - 74	737	5,4	716	21	17	4	-	-
75 - 79	483	3,6	470	13	10	-	3	-
80 - 84	339	2,5	330	9	6	-	3	-
85 - 89	194	1,4	191	3	3	-	-	-
90 und älter	90	0,7	90	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	421	3,1	409	12	-	6	6	-
3 - 5	396	2,9	387	(9)	3	3	3	-
6 - 9	610	4,5	571	39	6	24	9	-
10 - 15	922	6,8	844	78	(25)	41	12	-
16 - 18	462	3,4	428	34	-	19	6	9
19 - 24	1 038	7,7	954	84	(53)	21	10	-
25 - 39	2 516	18,6	2 181	335	159	106	70	-
40 - 59	4 063	30,0	3 676	387	218	89	77	3
60 - 66	865	6,4	809	56	44	3	9	-
67 - 74	1 127	8,3	1 097	30	26	4	-	-
75 und älter	1 106	8,2	1 081	(25)	19	-	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 548	41,0	5 202	346	136	(128)	73	9
Verheiratet	6 188	45,7	5 536	652	362	(167)	(120)	3
Verwitwet	834	6,2	816	18	12	3	3	-
Geschieden	950	7,0	877	(73)	43	18	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	850	6,4	640	210	200	/	/	/
Evangelische Kirche	8 180	61,3	8 100	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	330	2,5	230	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 720	27,8	3 160	560	300	130	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 520	56,4	6 960	570	380	(90)	90	/
Erwerbstätige	7 180	53,8	6 650	530	350	(80)	90	/
Erwerbslose	340	2,6	310	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	2,0	250	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 820	43,6	5 370	450	200	150	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 090	15,6	1 940	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 370	17,8	2 260	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	3,1	380	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	560	4,2	460	/	/	/	/	/
Sonstige	380	2,8	320	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 070	84,5	5 610	460	290	(70)	90	/
Beamte/-innen	470	6,6	470	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	280	4,0	240	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	4,1	270	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	220	3,1	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	890	12,6	860	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 220	17,4	1 180	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	11,8	800	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	18,3	1 200	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	890	12,6	730	160	130	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	9,9	600	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	680	9,7	620	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	270	3,8	270	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(130)	(1,8)	(130)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 000	27,9	1 800	(200)	(150)	/	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 540	21,5	1 390	(150)	(100)	/	20	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,5	40	/	/	/	/	/
Baugewerbe	430	5,9	370	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 980	27,5	1 830	150	(110)	/	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 490	20,8	1 390	110	70	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	6,8	440	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 070	42,7	2 890	170	90	30	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	(1,7)	(120)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(840)	(11,7)	(730)	110	/	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	9,8	680	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	19,5	1 350	40	/	/	10	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	560	29,9	500	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	53,3	920	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	8,3	740	190	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	560	5,0	410	150	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,3	330	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 820	34,0	3 680	140	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 940	35,0	3 640	300	220	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 620	32,2	3 320	300	220	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	900	8,0	810	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 660	14,8	1 490	180	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 450	30,6	3 110	340	150	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 200	46,2	4 850	350	260	/	/	/
Fachschulabschluss	1 130	10,1	1 060	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	5,8	600	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	610	5,4	540	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 230	76,7	10 230	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 110	23,3	2 080	1 030	590	230	190	/
Ausländer/-innen	1 030	7,7	/	1 030	590	230	190	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	6,7	/	890	550	160	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,1	/	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 080	15,6	2 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	8,8	1 180	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	900	6,8	900	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	3,0	400	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	3,8	500	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	600	19,2	550	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	570	18,2	240	330	330	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	480	15,4	330	150	150	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	310	10,0	260	/	/	/	/	/
Türkei	300	9,8	/	170	/	160	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	23,0	490	220	/	/	140	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	14,1	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	850	40,8	600	250	/	/	/	/
2000 - 2011	590	28,7	280	320	180	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	350	11,2	220	130	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	15,8	260	230	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	630	20,1	440	180	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	620	20,0	520	100	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	870	28,1	590	280	210	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 528	100,0	2 652	2 053	3 932	2 479	2 410
Geschlecht							
Männlich	6 779	50,1	1 342	1 082	2 050	1 231	1 074
Weiblich	6 747	49,9	1 310	971	1 882	1 248	1 336
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 548	41,0	2 652	1 655	930	223	88
Verheiratet	6 188	45,7	-	365	2 543	1 807	1 473
Verwitwet	834	6,2	-	-	21	(114)	699
Geschieden	950	7,0	-	33	432	335	150
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 437	91,9	2 486	1 880	3 454	2 272	2 345
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	16	0,1	3	-	3	10	-
Italien	21	0,2	3	3	3	12	-
Kasachstan	34	0,3	3	6	(25)	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	239	1,8	10	17	77	(89)	(46)
Österreich	3	0,0	-	-	-	3	-
Polen	181	1,3	9	46	104	22	-
Rumänien	30	0,2	3	9	18	-	-
Russische Föderation	58	0,4	6	7	(42)	3	-
Türkei	111	0,8	33	21	40	13	4
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-
Sonstige	390	2,9	96	58	166	55	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	850	6,4	/	230	260	/	/
Evangelische Kirche	8 180	61,3	1 600	1 200	2 110	1 430	1 830
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	330	2,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 720	27,8	690	570	1 380	780	300

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 520	56,4	/	1 800	3 470	1 840	260
Erwerbstätige	7 180	53,8	/	1 650	3 340	1 790	260
Erwerbslose	340	2,6	/	/	130	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 820	43,6	2 420	310	390	610	2 080
Personen unterhalb des Mindestalters	2 090	15,6	2 090	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 370	17,8	/	/	/	340	1 990
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	3,1	330	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	560	4,2	/	/	260	/	/
Sonstige	380	2,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 070	84,5	/	1 470	2 830	1 450	/
Beamte/-innen	470	6,6	/	(160)	190	120	/
Selbstständige mit Beschäftigten	280	4,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	4,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	220	3,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	890	12,6	/	/	450	310	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 220	17,4	/	230	600	320	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	11,8	/	230	370	220	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	18,3	/	310	560	280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	890	12,6	/	240	420	180	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	9,9	/	/	380	160	/
Hilfsarbeitskräfte	680	9,7	/	/	240	250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	270	3,8	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(130)	(1,8)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 000	27,9	/	380	1 000	(550)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 540	21,5	/	290	750	(440)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,5	/	/	/	20	/
Baugewerbe	430	5,9	/	(90)	230	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 980	27,5	/	580	890	360	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 490	20,8	/	(510)	620	260	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	6,8	/	/	(270)	100	/
Sonstige Dienstleistungen	3 070	42,7	/	670	1 380	840	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	(1,7)	/	(20)	70	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(840)	(11,7)	/	210	(400)	.	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	9,8	/	(210)	(280)	220	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	19,5	/	230	620	410	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	560	29,9	560	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	53,3	980	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	8,3	350	/	190	/	/
Ohne Schulabschluss	560	5,0	/	/	190	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,3	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 820	34,0	/	380	910	970	1 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 940	35,0	/	1 070	1 570	770	390
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 620	32,2	/	880	1 570	770	390
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	900	8,0	/	180	460	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 660	14,8	/	290	740	420	210

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 450	30,6	500	990	680	510	770
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 200	46,2	/	800	2 070	1 170	1 140
Fachschulabschluss	1 130	10,1	/	/	480	350	190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	5,8	/	/	310	/	/
Hochschulabschluss	610	5,4	/	/	240	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 230	76,7	1 740	1 380	3 000	1 940	2 180
Personen mit Migrationshintergrund	3 110	23,3	860	700	880	530	/
Ausländer/-innen	1 030	7,7	170	140	420	250	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	6,7	/	120	420	240	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 080	15,6	690	560	460	280	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	8,8	/	330	370	270	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	900	6,8	580	230	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	3,0	330	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	3,8	250	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	600	19,2	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	570	18,2	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	480	15,4	/	/	130	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	310	10,0	/	/	/	/	/
Türkei	300	9,8	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	23,0	230	/	160	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	14,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	850	40,8	/	300	330	/	/
2000 - 2011	590	28,7	/	/	280	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	350	11,2	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	15,8	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	630	20,1	300	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	620	20,0	/	270	170	/	/
20 und mehr Jahre	870	28,1	/	280	220	310	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 528	100,0	5 548	6 194	834	950	-
Geschlecht							
Männlich	6 779	50,1	3 098	3 118	143	420	-
Weiblich	6 747	49,9	2 450	3 076	691	530	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	689	5,1	689	-	-	-	-
5 - 9	738	5,5	738	-	-	-	-
10 - 14	767	5,7	767	-	-	-	-
15 - 19	792	5,9	792	-	-	-	-
20 - 24	863	6,4	774	83	-	6	-
25 - 29	856	6,3	547	282	-	27	-
30 - 34	831	6,1	331	459	-	(41)	-
35 - 39	829	6,1	242	505	-	82	-
40 - 44	1 099	8,1	193	775	6	125	-
45 - 49	1 173	8,7	164	810	15	184	-
50 - 54	996	7,4	121	692	21	162	-
55 - 59	795	5,9	(73)	575	40	107	-
60 - 64	688	5,1	29	540	53	66	-
65 - 69	567	4,2	22	424	54	67	-
70 - 74	737	5,4	26	534	(131)	46	-
75 - 79	483	3,6	13	288	(170)	12	-
80 - 84	339	2,5	(18)	165	(143)	13	-
85 - 89	194	1,4	6	53	126	9	-
90 und älter	90	0,7	3	9	75	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	421	3,1	421	-	-	-	-
3 - 5	396	2,9	396	-	-	-	-
6 - 9	610	4,5	610	-	-	-	-
10 - 15	922	6,8	922	-	-	-	-
16 - 18	462	3,4	462	-	-	-	-
19 - 24	1 038	7,7	949	83	-	6	-
25 - 39	2 516	18,6	1 120	1 246	-	(150)	-
40 - 59	4 063	30,0	551	2 852	(82)	578	-
60 - 66	865	6,4	(33)	683	62	87	-
67 - 74	1 127	8,3	44	815	176	92	-
75 und älter	1 106	8,2	40	515	514	37	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 437	91,9	5 202	5 542	816	877	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	16	0,1	3	13	-	-	-
Italien	21	0,2	9	9	-	3	-
Kasachstan	34	0,3	3	(31)	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	239	1,8	43	169	6	21	-
Österreich	3	0,0	-	-	3	-	-
Polen	181	1,3	42	(126)	-	13	-
Rumänien	30	0,2	18	12	-	-	-
Russische Föderation	58	0,4	6	49	-	3	-
Türkei	111	0,8	56	46	-	9	-
Ukraine	6	0,0	3	3	-	-	-
Sonstige	390	2,9	163	194	9	(24)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	850	6,4	360	380	/	/	/
Evangelische Kirche	8 180	61,3	3 370	3 690	640	470	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	330	2,5	160	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 720	27,8	1 500	1 760	/	330	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 520	56,4	2 600	4 080	150	680	/
Erwerbstätige	7 180	53,8	2 410	3 970	150	640	/
Erwerbslose	340	2,6	190	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 820	43,6	2 850	2 100	630	240	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 090	15,6	2 090	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 370	17,8	120	1 450	610	190	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	3,1	420	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	560	4,2	/	490	/	/	/
Sonstige	380	2,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 070	84,5	2 120	3 270	(130)	540	/
Beamte/-innen	470	6,6	180	270	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	280	4,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	4,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	220	3,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	890	12,6	310	490	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 220	17,4	370	630	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	11,8	310	470	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	18,3	440	680	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	890	12,6	330	530	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	9,9	240	380	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	680	9,7	/	400	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	270	3,8	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(130)	(1,8)	/	(100)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 000	27,9	590	1 220	/	170	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 540	21,5	470	920	/	140	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,5	/	30	/	/	/
Baugewerbe	430	5,9	120	280	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 980	27,5	830	930	/	200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 490	20,8	650	690	/	130	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	6,8	180	240	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 070	42,7	960	1 730	/	270	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	(1,7)	(40)	(70)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(840)	(11,7)	250	(520)	/	(50)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	9,8	250	370	/	(60)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	19,5	410	770	/	150	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	560	29,9	560	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	53,3	1 010	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	8,3	530	300	/	/	/
Ohne Schulabschluss	560	5,0	160	300	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,3	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 820	34,0	600	2 400	490	330	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 940	35,0	1 450	1 970	160	370	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 620	32,2	1 140	1 960	160	370	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	900	8,0	330	440	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 660	14,8	480	1 040	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 450	30,6	1 580	1 330	360	190	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 200	46,2	1 250	3 120	340	500	/
Fachschulabschluss	1 130	10,1	200	720	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	5,8	/	460	/	/	/
Hochschulabschluss	610	5,4	/	450	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 230	76,7	3 970	4 820	700	740	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 110	23,3	1 510	1 330	/	170	/
Ausländer/-innen	1 030	7,7	270	660	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	6,7	140	660	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,1	130	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 080	15,6	1 240	660	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	8,8	440	560	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	900	6,8	800	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	3,0	370	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	3,8	430	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	600	19,2	350	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	570	18,2	240	270	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	480	15,4	210	240	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	310	10,0	/	160	/	/	/
Türkei	300	9,8	160	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	23,0	370	290	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	14,1	/	250	/	/	/
1990 - 1999	850	40,8	350	400	/	/	/
2000 - 2011	590	28,7	160	360	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	350	11,2	260	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	15,8	240	210	/	/	/
10 - 14 Jahre	630	20,1	370	210	/	/	/
15 - 19 Jahre	620	20,0	350	220	/	/	/
20 und mehr Jahre	870	28,1	240	540	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 850	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 906	32,6
Paare ohne Kind(er)	1 579	27,0
Paare mit Kind(ern)	1 694	29,0
Alleinerziehende Elternteile	522	8,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	149	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 906	32,6
Ehepaare	2 854	48,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	413	7,1
Alleinerziehende Mütter	443	7,6
Alleinerziehende Väter	79	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	149	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 906	32,6
2 Personen	1 893	32,4
3 Personen	947	16,2
4 Personen	749	12,8
5 Personen	225	3,8
6 und mehr Personen	(130)	(2,2)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 124	19,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	521	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 205	71,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 795	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 579	41,6
Paare mit Kind(ern)	1 694	44,6
Alleinerziehende Elternteile	522	13,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 854	75,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	413	10,9
Alleinerziehende Väter	79	2,1
Alleinerziehende Mütter	443	11,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 895	49,9
3 Personen	933	24,6
4 Personen	712	18,8
5 Personen	182	4,8
6 und mehr Personen	73	1,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten					
	Zeven, Stadt	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	13 528	22 491	162 726	1 668 910	7 777 992	80 219 695
Geschlecht						
Männlich	6 779	11 297	81 213	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	6 747	11 194	81 513	851 383	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)						
Unter 5	689	1 082	6 879	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	738	1 221	8 234	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	767	1 348	9 948	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	792	1 324	10 162	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	863	1 292	9 298	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	856	1 253	8 072	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	831	1 307	8 349	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	829	1 425	9 631	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	1 099	1 926	13 709	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	1 173	2 004	14 653	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	996	1 671	12 511	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	795	1 373	10 788	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	688	1 226	9 631	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	567	977	7 701	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	737	1 266	9 372	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	483	804	5 915	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	339	547	4 272	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	194	325	2 615	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	90	120	986	11 730	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)						
Unter 3	421	637	3 985	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	396	660	4 346	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	610	1 006	6 782	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	922	1 619	11 982	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	462	769	6 045	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	1 038	1 576	11 381	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	2 516	3 985	26 052	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	4 063	6 974	51 661	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	865	1 550	12 209	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	1 127	1 919	14 495	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	1 106	1 796	13 788	152 595	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)						
Ledig	5 548	9 016	64 957	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	6 188	10 686	77 053	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	834	1 415	11 086	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	950	1 365	9 530	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	9	91	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	77	494	5 531
Ohne Angabe	-	-	6	292	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten					
	Zeven, Stadt	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern						
Deutschland	12 437	21 174	157 106	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	37	790	5 079	140 103
Griechenland	16	20	77	1 170	12 841	254 282
Italien	21	21	(147)	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	34	34	75	810	4 784	46 740
Kroatien	-	3	37	667	5 588	209 840
Niederlande	239	356	889	2 824	27 998	128 862
Österreich	3	9	112	1 409	5 837	164 246
Polen	181	219	697	7 590	41 770	382 391
Rumänien	30	30	97	873	7 623	126 169
Russische Föderation	58	61	273	2 635	16 080	174 023
Türkei	111	114	757	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	6	6	(51)	780	9 579	112 983
Sonstige	390	444	2 371	32 035	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)						
Römisch-katholische Kirche	850	1 320	9 250	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	8 180	15 910	111 290	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	/	2 380	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	1 070	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	330	350	2 130	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 720	5 910	35 060	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten					
	Zeven, Stadt	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Geschlecht						
Männlich	50,1	50,2	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	49,9	49,8	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)						
Unter 5	5,1	4,8	4,2	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,5	5,4	5,1	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,7	6,0	6,1	5,7	5,5	4,9
15 - 19	5,9	5,9	6,2	5,7	5,6	5,0
20 - 24	6,4	5,7	5,7	5,2	5,7	6,0
25 - 29	6,3	5,6	5,0	4,7	5,4	6,1
30 - 34	6,1	5,8	5,1	5,1	5,4	5,9
35 - 39	6,1	6,3	5,9	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,1	8,6	8,4	8,4	8,1	7,9
45 - 49	8,7	8,9	9,0	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,4	7,4	7,7	7,8	7,6	7,7
55 - 59	5,9	6,1	6,6	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,1	5,5	5,9	6,3	6,0	5,9
65 - 69	4,2	4,3	4,7	5,5	5,2	5,2
70 - 74	5,4	5,6	5,8	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,6	3,6	3,6	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,4	2,6	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,4	1,4	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)						
Unter 3	3,1	2,8	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,9	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,5	4,5	4,2	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,8	7,2	7,4	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,7	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,7	7,0	7,0	6,3	6,9	7,1
25 - 39	18,6	17,7	16,0	15,6	16,7	17,9
40 - 59	30,0	31,0	31,7	31,8	31,1	31,1
60 - 66	6,4	6,9	7,5	8,1	7,7	7,6
67 - 74	8,3	8,5	8,9	10,0	9,6	9,5
75 und älter	8,2	8,0	8,5	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)						
Ledig	41,0	40,1	39,9	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	45,7	47,5	47,4	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	6,2	6,3	6,8	7,3	7,3	7,1
Geschieden	7,0	6,1	5,9	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten					
	Zeven, Stadt	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern						
Deutschland	91,9	94,1	96,5	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,0	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,3	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	1,8	1,6	0,5	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	1,3	1,0	0,4	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,8	0,5	0,5	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,9	2,0	1,5	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)						
Römisch-katholische Kirche	6,4	5,5	5,7	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	61,3	66,8	69,0	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	/	1,5	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	0,7	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	0,1	0,1
Sonstige	2,5	1,5	1,3	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,8	24,8	21,7	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten					
	Zeven, Stadt	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)						
Erwerbspersonen	7 520	12 840	90 410	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	7 180	12 350	87 250	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	340	490	3 160	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	370	2 420	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	740	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	5 820	10 650	70 820	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 090	3 790	24 550	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 370	4 490	30 830	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	780	5 700	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	560	940	5 360	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	380	650	4 380	49 370	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf						
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 070	10 280	71 850	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	470	710	4 870	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	280	650	4 460	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	610	4 680	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	1 400	12 200	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)						
Führungskräfte	220	530	3 350	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	890	1 340	10 660	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 220	2 310	16 020	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	1 530	10 390	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	2 150	14 310	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	2 540	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	890	1 480	11 380	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	1 130	6 540	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	680	1 320	9 040	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	270	320	1 280	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten					
	Zeven, Stadt	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(130)	450	4 230	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 000	3 440	21 720	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 540	2 350	14 090	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	(50)	(640)	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	430	1 040	6 990	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 980	3 410	23 800	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 490	2 580	17 160	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	820	6 650	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 070	5 050	37 480	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	(270)	2 270	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(840)	(1 250)	7 720	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	1 090	7 580	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	2 440	19 910	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	0	10	50	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen						
Klasse 1 bis 4	560	1 030	7 030	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	1 820	12 780	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	500	3 260	31 120	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss						
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	1 500	9 180	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	560	840	4 520	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	370	660	4 660	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 820	7 430	53 460	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 940	6 880	46 880	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 620	6 380	43 630	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	500	3 260	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	900	1 430	9 970	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 660	2 810	17 140	216 710	1 123 670	14 023 530

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten					
	Zeven, Stadt	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)						
Ohne beruflichen Abschluss	3 450	5 880	39 450	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 200	9 540	67 060	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 130	2 290	15 770	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	1 370	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	660	1 010	5 910	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	610	1 000	6 330	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	/	750	11 560	66 750	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung						
Personen ohne Migrationshintergrund	10 230	19 920	141 550	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 110	3 920	19 670	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	1 030	1 260	5 560	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	1 070	4 340	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	190	1 210	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 080	2 660	14 110	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	1 410	8 250	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	900	1 260	5 870	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	590	2 820	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	670	3 040	33 730	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)						
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	/	350	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	600	600	3 180	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	570	860	2 210	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	/	/	3 620	12 870	345 620
Polen	480	780	2 600	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	430	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	310	330	3 570	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	300	320	1 620	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	180	2 350	20 100	229 510
Sonstige	720	870	4 890	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	1 340	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten					
	Zeven, Stadt	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt						
1956 - 1959	/	/	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	/	280	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	/	920	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	290	330	2 000	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	850	990	5 990	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	590	710	2 760	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	470	5 130	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer						
Unter 5 Jahre	350	390	1 990	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	490	650	2 630	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	630	760	3 470	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	620	800	4 390	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	870	1 180	6 720	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	/	470	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten					
	Zeven, Stadt	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)						
Erwerbspersonen	56,4	54,7	56,1	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	53,8	52,6	54,1	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	2,6	2,1	2,0	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,6	1,5	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,5	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	43,6	45,3	43,9	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,6	16,1	15,2	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,8	19,1	19,1	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,1	3,3	3,5	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	4,0	3,3	3,5	3,6	3,3
Sonstige	2,8	2,8	2,7	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf						
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,5	83,2	82,3	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,6	5,7	5,6	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	5,3	5,1	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,1	4,9	5,4	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	1,6	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)						
Führungskräfte	3,1	4,2	3,9	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	12,6	10,8	12,5	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,4	18,6	18,7	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,8	12,3	12,2	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,3	17,3	16,7	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	3,0	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,6	12,0	13,3	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,9	9,1	7,6	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,7	10,6	10,6	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	3,8	2,5	1,5	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten					
	Zeven, Stadt	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(1,8)	3,6	4,9	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,9	27,8	24,9	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,5	19,0	16,1	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,5	(0,4)	(0,7)	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	5,9	8,4	8,0	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	27,5	27,6	27,3	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,8	20,9	19,7	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,8	6,7	7,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,7	40,9	43,0	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,7)	(2,2)	2,6	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(11,7)	(10,1)	8,8	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,8	8,8	8,7	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,5	19,8	22,8	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen						
Klasse 1 bis 4	29,9	30,6	30,5	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,3	54,5	55,4	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	14,8	14,1	14,0	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss						
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,3	7,5	6,7	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,0	4,2	3,3	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	3,3	3,4	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,0	37,0	39,1	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35,0	34,3	34,3	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32,2	31,8	31,9	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,5	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,0	7,1	7,3	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,8	14,0	12,5	15,3	16,9	20,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten					
	Zeven, Stadt	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)						
Ohne beruflichen Abschluss	30,6	29,3	28,9	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,2	47,6	49,1	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,1	11,4	11,5	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	1,0	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	5,0	4,3	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,4	5,0	4,6	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	/	0,6	0,8	1,0	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung						
Personen ohne Migrationshintergrund	76,7	83,5	87,8	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,3	16,5	12,2	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	7,7	5,3	3,4	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,7	4,5	2,7	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	0,8	0,8	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,6	11,2	8,8	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,8	5,9	5,1	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,8	5,3	3,6	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,5	1,8	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,8	2,8	1,9	2,0	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)						
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	/	1,8	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	19,2	15,3	16,2	13,7	13,1	8,1
Kroatien	-	-	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	18,2	21,8	11,2	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	/	/	1,7	1,0	2,3
Polen	15,4	19,9	13,2	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	2,2	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	10,0	8,3	18,1	14,0	14,3	8,6
Türkei	9,8	8,3	8,2	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	0,9	1,1	1,6	1,5
Sonstige	23,0	22,3	24,9	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten					
	Zeven, Stadt	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt						
1956 - 1959	/	/	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	/	2,2	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	/	7,3	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	14,1	13,4	15,9	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	40,8	39,8	47,6	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	28,7	28,7	21,9	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	/	3,7	3,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer						
Unter 5 Jahre	11,2	9,9	10,1	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	15,8	16,5	13,4	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	20,1	19,3	17,6	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	20,0	20,3	22,3	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	28,1	30,0	34,2	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	/	2,4	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der

Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten					
	Zeven, Stadt	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	5 850	9 332	67 143	733 303	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 906	2 664	18 953	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 579	2 661	19 600	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 694	3 020	21 714	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	522	770	5 421	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	149	217	1 455	14 732	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 906	2 664	18 953	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	2 854	4 964	36 019	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	6	43	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	413	711	5 252	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	443	624	4 406	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	79	146	1 015	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	149	217	1 455	14 732	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts						
1 Person	1 906	2 664	18 953	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	1 893	3 053	22 565	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	947	1 592	11 286	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	749	1 349	9 269	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	225	447	3 250	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(130)	227	1 820	14 230	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts						
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 124	1 727	13 125	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	521	1 103	8 318	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 205	6 502	45 700	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten					
	Zeven, Stadt	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,6	28,5	28,2	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,0	28,5	29,2	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,0	32,4	32,3	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,9	8,3	8,1	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,3	2,2	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,6	28,5	28,2	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	48,8	53,2	53,6	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	7,6	7,8	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,6	6,7	6,6	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,6	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,3	2,2	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts						
1 Person	32,6	28,5	28,2	31,5	34,7	37,2
2 Personen	32,4	32,7	33,6	35,2	33,6	33,2
3 Personen	16,2	17,1	16,8	15,6	14,8	14,5
4 Personen	12,8	14,5	13,8	12,0	11,3	10,4
5 Personen	3,8	4,8	4,8	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,2)	2,4	2,7	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts						
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,2	18,5	19,5	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,9	11,8	12,4	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,9	69,7	68,1	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten					
	Zeven, Stadt	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	3 795	6 451	46 735	487 784	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)						
Paare ohne Kind(er)	1 579	2 661	19 600	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 694	3 020	21 714	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	522	770	5 421	58 879	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)						
Ehepaare	2 854	4 964	36 019	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	6	43	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	413	711	5 252	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	79	146	1 015	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	443	624	4 406	48 425	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie						
2 Personen	1 895	3 157	23 186	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	933	1 565	11 250	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	712	1 280	8 974	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	182	356	2 513	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	73	93	812	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten					
	Zeven, Stadt	Samtgemeinde Zeven	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)						
Paare ohne Kind(er)	41,6	41,2	41,9	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,6	46,8	46,5	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,8	11,9	11,6	12,1	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)						
Ehepaare	75,2	76,9	77,1	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	11,0	11,2	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,3	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,7	9,7	9,4	9,9	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie						
2 Personen	49,9	48,9	49,6	53,9	53,8	54,9
3 Personen	24,6	24,3	24,1	23,1	23,0	23,4
4 Personen	18,8	19,8	19,2	17,3	17,2	16,4
5 Personen	4,8	5,5	5,4	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,9	1,4	1,7	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

